

**Mit Jesus durch das Jahr 2012 –
besonders in unserem Alltag!**



„**Glaube am Montag**“... um ehrlich zu sein, ich kann mir nicht vorstellen, wie eine Trennung meines Lebens mit Jesus zwischen Sonntag und Alltag überhaupt möglich wäre. Trotzdem finde ich es wichtig und hilfreich, dass durch die Initiative „Glaube am Montag“ unser Blick und unser Herz ganz bewusst darauf gelenkt wird, uns selbst zu hinterfragen, ob wir wirklich als das leben, was wir durch Jesus Christus sind: **Licht der Welt und Salz der Erde!** Wenn ich aus dieser Perspektive darüber nachdenke, muss ich bekennen, dass ich oft nicht das strahlende Licht für Jesus bin, das ich sein möchte, sondern manchmal eher „eine trübe Funzel“ oder „ein glimmender Docht“.

Dennoch darf ich dankbar bezeugen, dass ich seit meiner Bekehrung zu Jesus Christus vor fast 30 Jahren, die meisten und intensivsten Glaubenserfahrungen nicht in den Gottesdiensten, sondern in meinem Alltagsleben gemacht habe. Ich erfuhre die Gegenwart Jesu und sein Hineinwirken in mein Leben auf ganz wunderbare Weise in so vielen Situationen:

In meinem Berufsleben mit geistig behinderten Menschen, in der Familie, auf Reisen und in den verschiedenen Diensten. Ich erlebte im Laufe der Jahre Wunder, über die ich heute noch staune. Doch besonders beschenkt fühle ich mich, wenn Jesus es mir ermöglicht, die Herzen von Menschen mit seiner Liebe zu berühren. Das durfte ich in meinem langjährigen Kontakt mit Suchtkranken und nun auch in dem Gefängnis-Dienst mit großer Dankbarkeit erleben.

Ich weiß, dass das nicht mein Verdienst ist und es hängt nicht von mir und meinen Fähigkeiten ab, ob Jesus etwas durch mich bewirken kann – wohl aber von meiner Herzeshaltung! Wenn die stimmt, darf ich einfach losgehen so wie ich bin, gestützt auf die Verheißung, die Jesus mir ganz zu Beginn meines Glaubensweges ins Herz gab:

„Du bekommst meine Kraft im Gehen und meine Vollmacht im Dienen. Mach dich getrost auf den Weg!“

In diesem Sinne dürfen wir im Jahr 2012 unseren Weg mit Jesus voller Zuversicht und Freude gehen denn wir wissen, dass die diesjährigen Jahreslosung für uns alle gültig und erfahrbar ist:

**Jesus Christus spricht:
„Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig!“ 2.Kor.12,9**

Eure Barbara Paul aus der Elim - Gemeinde Dresden